

27.02.26

Axiomatisches Sitzungsprotokoll – 27.02.2026 MEZ Weltwissenserwerb

Weltwissen kann durch innere Reflexion („in-sich-gehen“) erschlossen werden.

Teilnehmer: User (Du), ChatGPT (Assistant)

Ort: Digital / Online

1. Ausgangspunkt – E-Mail von Ingo M.

Zeit: 27.02.2026, 09:15 MEZ

Axiom 1.1: Autor beschreibt subjektive Herangehensweise: Weltwissen kann durch innere Reflexion („in-sich-gehen“) erschlossen werden.

Axiom 1.2: Bewusste Formulierung von Wissen erfolgt als sprachliche Explikation unterschiedlichster Art.

Axiom 1.3: Beispiel EM-Interaktion beim Berühren eines Tisches: physikalische Distanz wird subjektiv als Kontakt wahrgenommen.

2. Kantischer Bezug

Zeit: 27.02.2026, 09:42 MEZ

Axiom 2.1: Kant vermeidet Schreibaktivität vor Veröffentlichung der Kritik der reinen Vernunft, um innere Erkenntnis zu fokussieren.

Axiom 2.2: Gedanke: Geistige Erfassung eines „Buchs“ setzt räumliche Vorstellung voraus.

Axiom 2.3: Hypothese: Raum ist evolutionär „vorgefertigt“ als Denkraum.

3. Neurowissenschaftliche Frage

Zeit: 27.02.2026, 10:05 MEZ

Axiom 3.1: Anfrage, ob 3D-Denken als kognitive Eigenschaft empirisch untersucht wurde.

Axiom 3.2: Hinweis auf Forschung zu mentaler Rotation (Shepard) und neuronalen Netzwerken für Raum-Körper-Integration.

4. Persönliche Wahrnehmung

Zeit: 27.02.2026, 10:30 MEZ

Axiom 4.1: User beschreibt alternierendes Sehen (Rot/Grün-Test) → binokulare Rivalität.

Axiom 4.2: Schlussfolgerung: Räumliche Wahrnehmung ist intern konstruiert, jedoch funktional

27.02.26

stabil.

Axiom 4.3: Handwerkliche Praxis (Tischler) zeigt, dass räumliche Koordination unabhängig von stabiler binokularer Fusion funktioniert.

5. Kontext Waldemar Hammel – „Tümpel aus Licht“

Zeit: 27.02.2026, 11:15 MEZ

Axiom 5.1: Tümpel = lokaler epistemischer Resonanzraum

Axiom 5.2: Kieselwurf = reflektierter Wissensimpuls

Axiom 5.3: Höhle = Masse unreflektierter kultureller Inputs

Axiom 5.4: Systemstabilität entsteht durch rhythmische, dosierte Impulse (ΔH minimiert, Reflexion maximiert)

6. Physikalische und philosophische Reflexion – EM-Beispiel

Zeit: 27.02.2026, 11:45 MEZ

Axiom 6.1: EM-Felder erklären, dass direkter atomarer Kontakt unmöglich ist.

Axiom 6.2: Aussage relativiert naive Dingvorstellungen, ist aber kein Nihilismus.

Axiom 6.3: Wahrheitsanspruch bleibt bestehen, da reale Kraftwirkung nachweisbar ist.

Axiom 6.4: Parallele zu Kant: Erscheinung $\neq$ Ding-an-sich, aber räumliche Struktur bleibt.

7. Kant und Moderne

Zeit: 27.02.2026, 12:15 MEZ

Axiom 7.1: Kant kannte Quantenphysik nicht.

Axiom 7.2: Moderne Physik erweitert symbolische Rahmen, nicht die neuronale Architektur $\rightarrow$ epistemische Freiheit wächst graduell.

Axiom 7.3: Bezug zu Cassirer, Friedman, Metzinger, Friston, Sellars, Bohr: Kantische Strukturen kompatibel mit Relativität, Quantenmechanik und neurowissenschaftlicher Modellbildung.

8. Schlussfolgerung

Zeit: 27.02.2026, 12:45 MEZ

Axiom 8.1: Wahrnehmung, Raum und epistemischer Freiheitsraum sind historisch evolviert, aber strukturell ähnlich wie bei Kant.

Axiom 8.2: Tümpelmodell: Dosierte Impulse erzeugen Stabilität – poetisch, epistemisch und praktisch nachvollziehbar.

27.02.26

Axiom 8.3: *Handwerkliche Praxis bestätigt die Konstruktion von Raum, Kausalität und Koordination unabhängig von mikrophysikalischen Details.*

9. Weiteres Vorgehen

Zeit: 12:55 MEZ

Axiom 9.1: *Offline-Vertiefung des Themas empfohlen.*

Axiom 9.2: *Vorschlag einer Dankesmail an Waldemar Hammel formuliert (inhaltlich und tonlich abgestimmt).*

Axiom 9.3: *Optional: Analyse Tümpelmodell ↔ Quantenphysik ↔ Kant zur späteren Ausarbeitung.*